

Schotter, Höhe, Hitze



Viva M?xico! Der Volkswagen Polo R WRC steht in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft vor seiner mit Spannung erwarteten Wettbewerbspremiere auf Schotter. Beim dritten Saisonlauf, der Rallye Mexiko vom 07. bis 10. M?rz, tritt der 315 PS starke Allradler aus Wolfsburg unter ganz speziellen Bedingungen an. Mit H?hen bis knapp 2.700 Meter ?ber Normalnull sind die Wertungspr?fungen die h?chstgelegenen der gesamten Saison ? f?r die Teams eine fahrerische wie technologische Herausforderung. Und f?r Abertausende Rallye-Fans die Fiesta der Saison. F?r Volkswagen am Start: Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) und die Sieger der Rallye Schweden, S?bastien Ogier und Julien Ingrassia (F/F).

?Die ersten drei Rallyes der Saison sind allesamt etwas Besonderes. Nach der ber?chtigten und unberechenbaren ,Monte? sowie den extrem kalten Temperaturen in Schweden geht es jetzt in die Hitzeschlacht auf ?ber 2.000 Meter H?he?, so Volkswagen Motorsport-Direktor Jost Capito. ?Die d?nne Luft und die Temperaturen ?ber 30 Grad stellen eine besondere Belastung dar ?? das gilt sowohl f?r Fahrer und Beifahrer als auch f?r die Technik. Zudem ist die Rallye Mexiko die erste Rallye der Saison auf Schotter ? bisher sind wir mit dem Polo R WRC bei diesen Bedingungen noch nie im Wettbewerb angetreten. Und von daher sind wir nat?rlich besonders gespannt, wie wettbewerbsf?hig der Polo in Mexiko ist.?

Fiesta Mexicana: 80.000 Fans sorgen f?r Popstar-Feeling beim Start

Insgesamt legen die Piloten beim dritten Saisonlauf der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) 23 Wertungspr?fungen ?ber 394,88 Kilometer zur?ck. Die spektakul?rste Auftakt-Pr?fung der Saison wartet am Donnerstagabend in Guanajuato auf die Teilnehmer. Der ehemalige Silberminenort z?hlt zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist mit den zu Stra?en umgebauten Bergwerkssch?chten Schauplatz einer der atemberaubendsten WPs im Rallye-WM-Kalender ? der ?Guanajuato Street Stage?. Fast 80.000 Zuschauer dr?ngen sich in den Stra?en und auf H?usd?chern und feiern die vorbeidriftenden Rallye-Piloten mit einem Blitzlichtgewitter wie Popstars. Nicht zu verwechseln ?brigens mit der 54,85 Kilometer langen Pr?fung ?Guanajuatito?, die eine der l?ngsten und schwierigsten WPs der Rallye-WM ist und den H?hepunkt am Sonntag bildet.

Neben anderen Wertungspr?fungen mit klangvollen Namen ? wie etwa die neu aufgenommene ?El Chocolate? ? erwartet die Teilnehmer am Sonntag ein weiteres Highlight der ?Mexiko?: Auf der 22. WP ?Derramadero? steht der beliebteste Zuschauerpunkt der Fans auf dem Programm. Ultraschnelle Serpentinen, eine Abfahrt um rund 200 H?henmeter innerhalb von gerade einmal 2,5 Kilometern sowie die Sprungkuppe ?El Brinco? mit spektakul?ren Flugeinlagen der World Rally Cars sind die exquisiten Zutaten dieser Power Stage. Hier werden f?r die erst-, zweit- und drittplatzierten Teilnehmer zus?tzliche WM-Z?hler vergeben.

Typisch Mexiko: Die Luft wird d?nn ? technisch und sportlich

Eine der großen technologischen Herausforderungen bei der Rallye Mexiko ist die Anpassung der Motoren an Höhen rund um die 3.000-Meter-Marke. Wenn die Luft zum Atmen dünner wird, verlieren die 1,6-Liter-Turbokraftwerke zwischen 28 und 30 Prozent an Leistung. Die Volkswagen Ingenieure haben sich auf die Anforderungen der Hochebenen in der Sierra de Lobos und der Sierra de Guanajuato bestmöglich vorbereitet, um den Erfahrungsrückstand gegenüber der Konkurrenz zu verringern. Bereits 2012 testete Volkswagen in Mexiko den Polo R WRC. Eine technologische Schlüsselrolle kommt dem Turbolader zu. Weniger Sauerstoff und Luftdruck bedeuten neben dem Verlust von Leistung auch weniger Luftwiderstand für den Turbo. Damit steigt die Drehzahl in diesem Bauteil – nur ein technologisches Eingreifen verhindert die Überhitzung dieses Bauteils. Hier ist Erfahrung und Fleiß entscheidend: Neben Testfahrten bereitete sich Volkswagen mit Profstandsversuchen in der Klima-Hochkammer des Konzerns auf die „Mexiko“ vor und entwickelte so ein Höhen-Kennfeld für diesen speziellen Einsatz. Im Blickpunkt dabei: den Leistungsverlust einerseits zu begrenzen, ohne andererseits die Standfestigkeit des Turboladers zu gefährden.

Die Höhe bei der Rallye Mexiko betrifft kein Bauteil des Polo R WRC derart wie den Motor, so Dr. Donatus Wichelhaus, Leiter Motorenentwicklung bei Volkswagen Motorsport. „Einerseits sinkt mit der Höhe der Luftdruck und damit der Sauerstoffgehalt der Luft, andererseits auch der Luftwiderstand im Turbolader, der damit höhere Drehzahlen erreicht als bei allen anderen Rallyes. Um seine Standfestigkeit weiterhin zu gewährleisten, gleichzeitig aber so wenig Leistung wie möglich zu verlieren, haben wir uns mit verschiedenen Simulationen auf die „Mexiko“ vorbereitet. In den höchstgelegenen Abschnitten beträgt der Leistungsverlust etwa 28 bis 30 Prozent verglichen mit der Rallye Schweden.“

Volkswagen in Mexiko – ein Wiedersehen mit Geschichte

Das Engagement von Volkswagen im Motorsport führt auf eine erfolgreiche Geschichte. Eines der ersten Kapitel wurde dabei in Mexiko geschrieben: 1954 starteten sieben Käfer als Publikumslieblinge bei der legendären Carrera Panamericana. „Und fünf und fünf und fünf ...“ wurde auch motorsportlich mit Leben gefüllt – alle Käfer erreichten das Ziel des 3.211 Kilometer langen Marathons quer durch Mexiko. Der Käfer wurde in Puebla ab 1964 bis zum 30. Juli 2003 gefertigt, als dort das 21.528.464. und letzte Exemplar vom Band lief.

Stimmen vor der Rallye Mexiko

Jari-Matti Latvala, Polo R WRC #7

„Das ist einer der wichtigsten Aspekte in der Vorbereitung auf Mexiko: Wie gut kann man sich auf die Zeitverschiebung einstellen? Wenn man sich gut an die Zeitverschiebung gewöhnt hat, sind die eigenen Sinne bei der Reise besser geschäft. Ich reise deshalb bereits zwei Wochen vor dem Start nach Kalifornien, um mich zu akklimatisieren. Denn wir müssen uns in vielerlei Hinsicht umstellen: Anders als in Schweden ändert sich das Grip-Niveau auf Schotter weniger häufig. Dennoch ist bei der „Mexiko“ viel Konzentration gefragt. Die längste WP der Rallye, „Guanajuato“, ist beispielsweise unheimlich schwierig. Ich mag ihren Charakter. Sie

besteht aus sehr schmalen Abschnitten, die technisch sehr anspruchsvoll sind, sowie breiten und sehr, sehr schnellen St?cken. Sie hat also beides ? sie ist schnell und weitl?ufig sowie schmal und technisch. Also abwechslungsreich wie die gesamte Rallye Mexiko.?

S?bastien Ogier, Polo R WRC #8

??ber den Sieg in Schweden habe ich mich sehr gefreut. Vor allem auch die Art und Weise, wie wir uns w?hrend des gesamten Wochenendes als Team pr?sentiert haben, war sehr beeindruckend. Doch das ist tats?chlich ?Schnee von gestern?, denn mit der Rallye Mexiko steht das erste Schotter-Event mit dem Polo R WRC auf dem Programm. Ich mag die Atmosph?re in Mexiko wirklich sehr. Vor allem der Start in Guanajuato ist ein fantastisches Erlebnis. Durch die kleinen Gassen und Tunnel, vorbei an Tausenden frenetisch feiernden Fans ? das ist G?nsehaut pur. F?r mich pers?nlich ist es dar?ber hinaus immer etwas ganz Besonderes, in Mexiko zu starten. 2008 bin ich dort meine allererste Rallye in der Weltmeisterschaft gefahren ? und habe direkt meinen ersten Sieg in der JWRC-Kategorie gefeiert. Und wie damals starten wir mit dem Polo R WRC dort etwas Neues. In Mexiko werden wir erste Hinweise darauf bekommen, wie das Auto auf Schotter funktioniert und an welchen Stellschrauben wir f?r die Zukunft drehen m?ssen.?

Volkswagen in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC)

Mit dem Start in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) schreibt Volkswagen seine erfolgreiche Geschichte im Motorsport fort. Mit dem Race Touareg holte Volkswagen bei der Rallye Dakar 2009, 2010 und 2011 jeweils den Gesamtsieg ? und feierte den Titel-Hattrick bei der h?rtesten Marathon-Rallye der Welt. Der Polo R WRC ist das erste World Rally Car der Wolfsburger, die nun erstmals mit einem eigenen Werksteam in der K?nigsklasse des Rallye-Sports antreten. Dort bietet sich f?r Volkswagen die M?glichkeit, sich im direkten sportlichen Wettstreit global zu beweisen. Kein Modell eignet sich daf?r besser als der Polo, einem der weltweit hergestellten und vertriebenen Modelle von Volkswagen.

+++ Der Volkswagen Polo R WRC f?r Sammler: Im Sommer rollt das World Rally Car made in Wolfsburg im Ma?stab 1 : 43 in die Regale. Das Modell im klassischen Sammlerma?stab zeigt dabei die Version des Polo R WRC, wie Volkswagen ihn f?r Jari-Matti Latvala und S?bastien Ogier bei der Rallye Monte Carlo Mitte Januar 2013 an den Start brachte. Erh?ltlich wird das Modell ?ber die Volkswagen H?ndler oder ?ber www.volks?agen-zubehoer.de +++